

# Von Kaiser Maximilian zu König Ludwig









## Königlich kaiserliche Geschichten zwischen Innsbruck, Füssen, Lech & Inn ...

Beeindruckend alpine Umgebung und angenehm gemütliche Tagesetappen eine Radtour gespickt mit einer Vielzahl an landschaftlichen und kulturellen Einzigartigkeiten erwartet Sie zwischen der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck und der Romantischen Straße in den Bayerischen Alpen.





Per gemütlichem Transfer gelangen Sie zunächst von der Olympiastadt Innsbruck nach Seefeld. Am Fuße des Alpenparks Karwendel radeln Sie dann der noch jungen Isar entgegen, um dann mit herrlichem Blick auf die Zugspitze via Garmisch-Partenkirchen und dem Tiroler Außerfern Füssen zu erreichen. König Ludwigs Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau locken hier zum Besuch und versetzen in eine längst vergangene Zeit... Die Naturpark-Region Lechtal, eine der letzten natürlichen Wildflusslandschaften der Nordalpen, bildet dann das nächste landschaftliche Highlight der Reise. Die türkisen Fluten des Lech, eingebettet in die malerische Kulisse der Lechtaler und Allgäuer Alpen, werden auch Sie begeistern.

Mit Hilfe eines organisierten Transfers über das wildromantische Hahntennjoch gelangen Sie dann in die Brunnenstadt Imst, um von dort aus schließlich entlang vom InnRadweg zurück nach Innsbruck, der „Hauptstadt der Alpen“, zu radeln.

### Highlights

-  Kultur und Natur im alpin-urbanen Innsbruck/Tirol
-  Goldenes Dachl mit Prunkerker, Kaiserliche Hofburg und Hofkirche, historische Altstadt Innsbruck
-  Naturidyll Zugspitz Region/Bayern und Zugspitz Arena/Tirol
-  Stadtkern mit traditioneller Lüftmalerei, Garmisch-Partenkirchen
-  Märchenschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, Füssen
-  Lechauen mit einzigartiger Fauna und Flora, Naturpark Lechtal
-  Zisterzienser Stift, Stams
-  Kaiser-Max-Grotte (Martinswand), bei Zirl

### Streckencharakteristik

-  Großteils flache bis hügelige Rad- und Wirtschaftswege (oft entlang der begleitenden Flüsse)
-  Besonders zwischen Seefeld und Garmisch, am Weg nach Reutte sowie im Lechtal auch längere Abschnitte auf Schotterbelag
-  Bus- oder Bahntransfer von Innsbruck nach Seefeld
-  Transfer vom Lechtal über das Hahntennjoch nach Imst (alternativ über den Fernpass)

### Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 

Pedelec/E-Bike 

Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 12 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

### Anreise | Reisedauer | Reiseart

- ☑ Jeden Samstag zwischen 01. Juni und 15. September 2023
- ☑ 8 Tage | 7 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- ☑ Rundtour - ca. 270 Rad-Kilometer
- ☑ Individuelle Radreise
- ☑ Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

## Reiseverlauf

### 1. Tag: Individuelle Anreise nach Innsbruck

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt. Ist die Alpenstadt weitem als beliebte Wintersport - Destination mit ganz besonderem Flair bekannt, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Räumen Sie sich also ausreichend Zeit dafür ein, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks genießen zu können.

### 2. Tag: Innsbruck – Garmisch-Partenkirchen (ca. 40 km)

Mit Bus oder Bahn fahren Sie zunächst gemütlich und kräfteschonend von Innsbruck in die Olympiaregion Seefeld. Eingebettet in die Gebirgsgruppen von Karwendel und Wetterstein führen die ersten Radkilometer zunächst nach Scharnitz, um von dort aus entlang der sich meist wunderschön hellblau/türkis schimmernden Isar bis Mittenwald zu folgen. Am weiteren Weg Richtung Garmisch rückt schon bald Deutschlands höchster Berg, die Zugspitze, prominent ins Blickfeld. Im Ortsteil Partenkirchen werden dann die kunstvoll mit Lüftl-Malerei gestalteten Häuser Ihre ganze Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

### 3. Tag: Garmisch-Partenkirchen – Füssen (ca. 50 km)

Mit nochmals perfektem Blick auf das Zugspitz-Massiv verlassen Sie heute die Olympiastadt Garmisch Richtung Tirol. Dabei haben Sie bei etwas hügeliger Fahrt die Qual der Wahl, ob Sie nun lieber entlang dem sehr urtümlich und naturbelassenen Loisachtal und via Ehrwald und Lermoos, oder nach einer nennenswerten Steigung entlang dem kristallklar funkelnden Plansee bis Reutte radeln wollen? Von Reutte bis Füssen ist dann ein erstes Mal der Lech-Fluss Ihr farbenprächtiger Begleiter. In zwei Tagen wird Ihnen dieser Fluss dann allerdings noch einen viel tieferen Einblick in seine schützenswerten Naturgeheimnisse gewähren...

### 4. Tag: Erlebnistag Füssen

In Füssen – der romantischen Seele Bayerns – können Sie sich heute entweder ganz entspannt Zeit gönnen, bereits gewonnene Eindrücke nachdrücklich auf sich wirken zu lassen oder natürlich noch eine Menge weiterer Eindrücke sammeln. Die Märchenschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, die Galerie im Hohen Schloss, das Museum der Stadt Füssen im Benediktinerkloster St. Mang sowie eine Vielzahl an historisch interessanten Kirchen und anderen Kunstdenkmälern werden Ihnen dafür viele Gelegenheiten bieten. Wer aber das Fahrrad nur ungern ruhen lassen mag, kann sehr gern zu einer gemütlichen Panorama-Radtour entlang vom Foggensee aufbrechen (ca. 30 km).

**5. Tag: Füssen – Imst** (ca. 45 km bis Elmen; Verlängerung weiter ins Lechtal bis ca. 20 km pro Richtung möglich)

Heute wird kurz nach Füssen wieder die Landesgrenze zu Österreich überquert, um dann ab Reutte dem Lech-Fluss flussaufwärts zu folgen. Nützen Sie die Gelegenheit und begleiten Sie einen der letzten Wildflüsse Tirols in seinem Lauf – eine Entdeckungsreise in unbekannte Welten erwartet Sie!

Ausgedehnte Schotterbänke und Auwälder begleiten den Bergfluss. Frauenschuh und Deutsche Tamariske sind pflanzliche Kostbarkeiten am Wegesrand. Aber auch die Tierwelt ist reichhaltig: Flussuferläufer und Flussregenpfeifer nisten auf den Schotterbänken, und leise erklingt das Zirpen der gefleckten Schnarrschrecke. Doch nehmen Sie sich vor dem „Blutschink“ in Acht: dieser Lechtaler Verwandte der schottischen „Nessie“ kann gefährlich werden... 😊

Am Nachmittag folgt dann in jedem Fall ab der Ortschaft Elmen der Transfer nach Imst, auch bei Verlängerung der Radtour Richtung Steeg.

**6. Tag: Imst - Innsbruck** (ca. 60 km)

Stolze etwas mehr als 500 Kilometer misst der InnRadweg von St. Moritz in der Schweiz bis Passau in Deutschland. Einigen Kilometern dieses von imposanten Bergen umgebenen, aber trotzdem nahezu völlig flach verlaufenden, internationalen Radweges folgt die Route heute zunächst bis zum absolut besuchenswerten Römerbadl bei Roppen. Nach der – zumindest für die Waden – genossenen Erfrischung, folgt die Route einem wunderschönen Föhrenwald, um dann via Haiming in Tirol das vielbesuchte Zisterzienser Stift in Stams zu erreichen.

Von Stams bis Innsbruck folgen Sie dann nochmals hauptsächlich dem Lauf des Inn-Flusses, um in Innsbruck schließlich vom Gebirgsmassiv der Nordkette und dem Olympiaberg Patscherkofel im Süden empfangen zu werden.

**7. Tag: Erlebnistag Innsbruck**

Nach all den zurückgelegten Kilometern per Rad bleibt jetzt nochmals ausreichend Zeit, die schönsten und beeindruckendsten Plätze der Tiroler Landeshauptstadt zu erkunden. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Triumphpforte, die Maria-Theresien-Straße, das Goldene Dachl, die Nordkettenbahnen, das Schloss Ambras oder die Skisprungschanze mit Tirol Panorama am geschichtsträchtigen Bergisel locken ebenso wie verborgene Winkel in der Innsbrucker Altstadt.

Alternativ oder zusätzlich besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einer geführten Bergwanderung im Großraum Innsbruck (ab Mitte Juni möglich).

**8. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung**

## Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

### Inkludierte Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen in Hotels/Gasthöfen der 3- oder 4-Sterne Kategorie mit reichhaltigem Frühstück \*
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Shuttle-Transfers Innsbruck – Seefeld & Elmen (Lechtal) – Imst
- ✓ Geführte Bergwanderung in Innsbruck (ab Mitte Juni möglich)
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen | GPS Daten auf Anfrage erhältlich
- ✓ Ortstaxe in allen Unterkunftsorten
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

### Preise pro Person

- Grundpreis im Doppelzimmer	Euro 1.039,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 10. Juli)	Euro 1.069,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 254,00
- Aufpreis Halbpension	Euro 0,00

### Extras

- Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro 85,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 195,00
- Zusatznacht in Innsbruck im DZ/ÜF	Euro 76,00
- Zusatznacht in Innsbruck im EZ/ÜF	Euro 102,00

\* Restaurant-Empfehlungen zum Abendessen in allen Etappenorten finden Sie nach erfolgter Buchung in der Reiseinformation